

Die Kirche der Kinder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Bannerträger sind die Stolzesten der Gemeinde



Der Chor bildet eine wichtige Stütze des sonntäglichen Gottesdienstes. Entsprechend ihrer Bedeutung tragen alle Chorkinder gleiche Ueberkleider und Mützen

Die Kirche der Kinder

AUFNAHMEN
A. P.



Nie wird die all-gemeine Sammlung übergangen. Fast jedes Kind wirft seine Münze in den Opferbeutel, — Ersparnisse aus widerständigen Versuchungen vor dem Zuckerbäcker



Der von den Kindern auserwählte Prediger versieht sein Amt mit Hingabe und heiligem Eifer

London nimmt das Vorrecht in Anspruch, eine der eigenartigsten Kirchen der Welt zu besitzen. Es ist ein Gotteshaus im Osten der Stadt, das den Kindern gehört und nur Kindern Einlaß gewährt. Mit Unterstützung der Kirchengemeinden haben die Kinder das Gebäude erworben und unterhalten es aus eigenen Spenden. Dem Gottesdienst dürfen Erwachsene nur auf besondere Einladung bewohnen. Auch der Prediger ist ein Knabe, der von den Kindern selbst auf die Dauer von drei Monaten gewählt wird. Die als Kandidaten aufgestellten Knaben müssen jedoch bei ihrem Pfarrer die Anfangsgründe der Theologie studiert haben. Die Orgel wird von besonders musikalischen Kindern abwechselungsweise gespielt. Die Gelder, die durch Spenden einkommen, werden von bestimmten Kindern verwaltet. Der einzige Erwachsene ist der Kirchenleiter, der den Gottesdienst und jegliche Tätigkeit der Kinder überwacht. — Ueber 300 Mitglieder zählt die Gemeinde der «Childrens Church», und mit tiefem Ernst und unendlicher Begeisterung geben sich die Kinder den Aufgaben «ihrer» Kirche hin.